Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 12 (1912-1913)

Heft: 1

Anhang: Tafeln

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

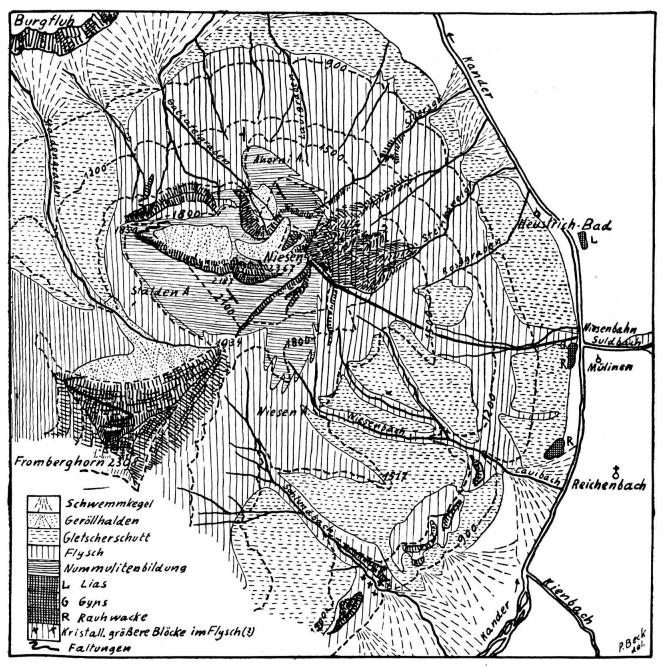
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geologische Skizze des Niesen. — 1:50,000

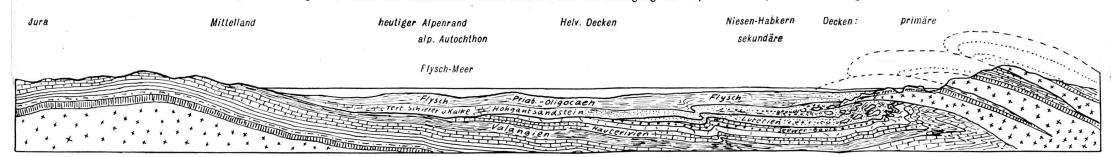
von Paul Beck und Ed. Gerber.



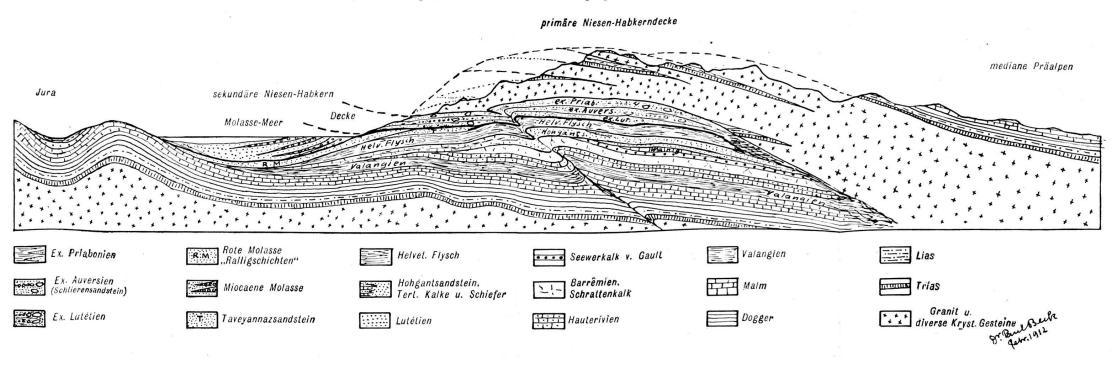
Mit Bewilligung der schweiz. Landestopographie vom 7. Mai 1912.

Versuch einer Darstellung der Entwicklung der Niesen-Habkerndecke.

Profil 1: Bildung der Gesteine der sekundaren Habkerndecke durch die Abtragung der auftauchenden primären Oberoligocaen.

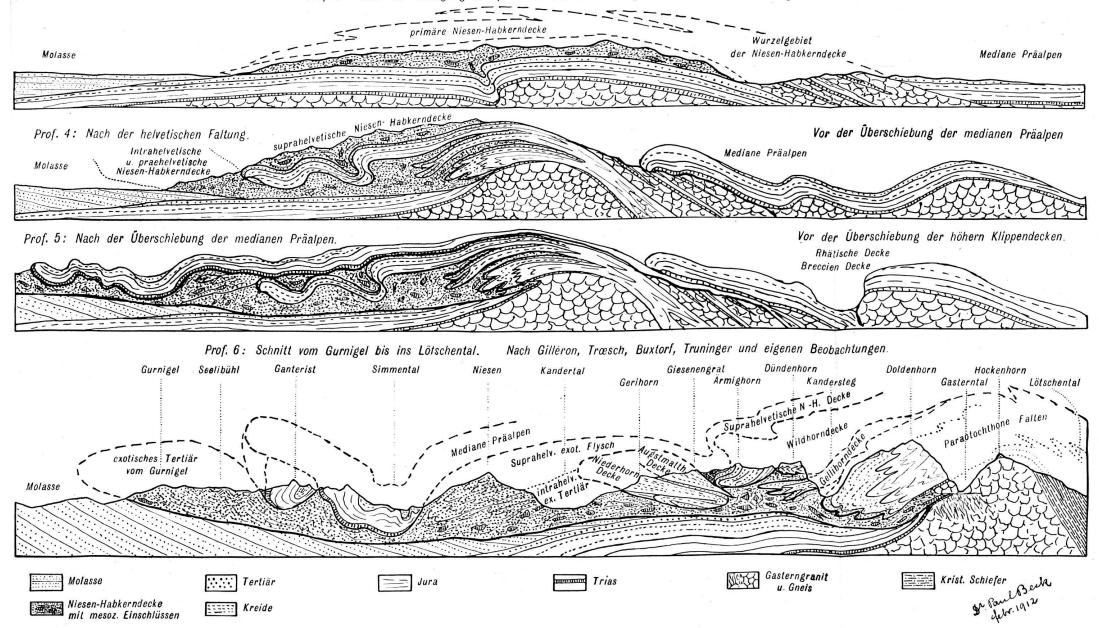


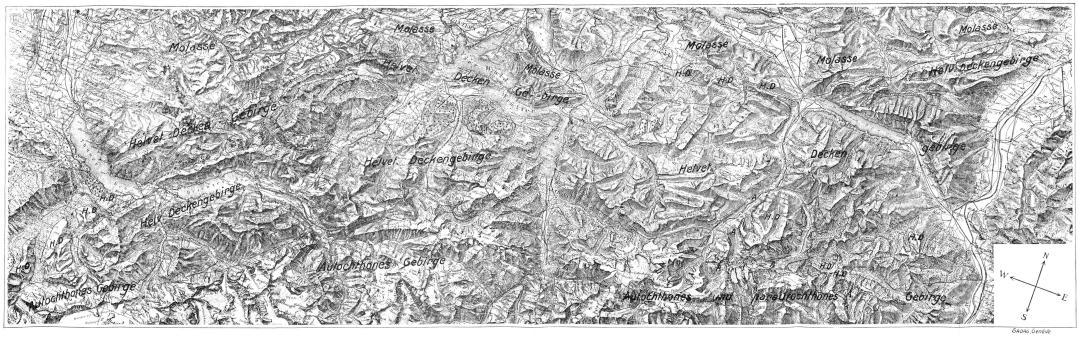
Prof. 2: Bildung der Molasse durch die Abtragung der beiden Niesen-Habkerndecken



Versuch einer Darstellung der Entwicklung der Niesen-Habkerndecke und ihrer Stellung zu den helvetischen Gebirgen.

Prof. 3: Nach der Abtragung der primären Decke beim Beginn der helvetischen Faltung.





Die tertiären Gesteine der Niesen-Habkerndecke sind punktiert.

Die höhern Klippendecken und die mesoz. Klippen der Niesen-Habkerndecke sind durch Kreuze dargestellt.

Entwurf zur Darstellung der Verbreitung der Niesen-Habkerndecke zwischen Kander und Rhein mit Benützung der geol. Karte der Schweiz 1: 100,000 und der Spezialkarten der schweiz. geolog. Kommission, sowie den dazu gehörigen Texten zusammengestellt von PAUL BECK in Thun.

Masstab: 4: 375,000.

H.D. = Helv. Deckengebirge.

A. = Autochthones und parautochthones Gebirge.